



Donnerstag, 1. April 2010



LOKALES

9

Mitglieder der ersten Stunde für Treue geehrt

Jahreshauptversammlung der Heimatstube Freiheit – Viele Ehrungen und Wahlen zum Vorstand

FREIHEIT. Viele Mitglieder haben dem Verein seit 1995 als dieser offiziell gegründet wurde, die Treue gehalten – das stellte Vorsitzender Hermann Helbing während der Jahreshauptversammlung der Heimatstube Freiheit fest.

Die Freiheiter Ortsbürgermeisterin, Helga Steinemann, dankte der Heimatstube für die geleistete Arbeit und für die große Beteiligung am letzten „Putztag“. Danach ging sie auf das ISEK-Programm der Stadt Osterode ein und brachte ihr Bedauern darüber zum Ausdruck, dass Freiheit dabei nicht berücksichtigt wird. Dass sie die Entscheidung in dieser Form nicht hinnehmen will, habe sie auch gegenüber der Stadtverwaltung deutlich gemacht. Es sollen Ersatzprogramme von Seiten der Verwaltung gesucht werden, betonte die Ortsbürgermeisterin abschließend.

Große Zustimmung fand der Beschluss des Vorstands, langjährige Mitglieder schon nach 15-jähriger Vereinszugehörigkeit zu ehren, da viele ältere das 25-jährige Jubiläum eventuell nicht mehr erleben könnten.

Dafür hatte Schriftführer Günter Steinemann eine passende Urkunde entworfen und angefertigt, die an diesem Abend zusammen mit der bronzenen Ehrennadel, die das Freiheiter Wappen zeigt, den anwesenden Jubilaren vom Vereinsvorsitzenden überreicht wurde.

Nachfolgend die Namen aller Jubilare: Gerald Alberti, Sigrid Alberti, Frank Balogh, Renate Balogh, Gudrun Bartels, Siegfried Falk, Sigrid



Die Jubilare, die Ehrennadel in Bronze und die dazugehörige Urkunde erhielten.

Foto: Schönfelder

Falk, Rolf Fraszak, Hans Friedmann, Hermann Helbing, Volker Hitzemann, Willi Hollung, Waltraud Jung, Bettina Kamps, Uwe Kamps, Manfred Keimburg, Johanne Koch, Gerald Maaß, Ingrid Maaß, Hanna Mellinghausen, Wilhelm Mellinghausen, Gerlinde Mertens, Helga Meyer, Christa Otte, Ingrid Pfeiffer, Reinfried Pfeiffer, Günter Raabe, Margarete Raabe, Gisela Ribmann, Horst Rodeck, Ulrich Sakolowski, Elke Scheele, Otto Schönfelder, Hermann Schröder, Albrecht Schütze, Eberhard Siegler, Hannelore Siegler, Annerose Steuerwald, Peter Steuerwald, Fritz Stoffregen, Wolfgang Strickroth, Josef Szandrach, Roswitha Szandrach, Ruth Thielemann, Eckhard Tödteberg, Gerda

Tödteberg, Sabine Tödteberg, Hans Peter Töpferwien, Karlo Vegelahn, Gustav Waldmann, Ruth Waldmann, Hans-Joachim Wode und Ulrich Wrede.

Aus den Jahresberichten gingen die Aktivitäten des Vereins hervor. Es gab zwölf Zusammenkünfte in der Heimatstube Freiheit, die immer gut besucht waren. Dabei brachten die Besucher interessante Bilder, Bücher und andere Schriftdokumente mit, die die Sammlung bereicherten.

Viel Anklang fand bei ehemaligen Mitarbeitern des Rundfunk- und Fernsehwerkes Imperial die Sammlung von Exponaten des einst größten Freiheiter Unternehmens, für die die Heimatstube einen gesonderten

Raum eingerichtet hat. Auch der Tag der „offenen Tür“ fand eine große Resonanz.

Bei den Vorstandswahlen wurde der Vorsitzende wiedergewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt: zweite Vorsitzende Margarete Marquardt, Schriftführer Günter Steinemann. Da die langjährige Kassenwartin sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Ulrich Wrede zum Nachfolger gewählt. Als Beisitzer wurde Klaus Schneider vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Ingrid Maaß für ihre verdienstvolle Arbeit, die sie in all den Jahren als Kassenführerin für den Verein geleistet hat.

er